

Bundesligafinale in Rotenburg

Finalisten ermitteln Deutsche Mannschaftsmeister

Die Schützengilde Mengshausen steht vor der nächsten Herausforderung an: Das Bundesligafinale Luftgewehr und Luftpistole um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Am kommenden Wochenende, 7. bis 9. Februar, ist es soweit. Die besten deutschen Mannschaften werden zum Saisonhöhepunkt in Göbel Hotels Arena in Rotenburg erwartet. Das sind im Doppelpack jeweils die ersten vier Teams der Bundesligastaffeln Nord und Süd. Sie bestreiten am Samstag das Viertel- und Halbfinale. Am Sonntag stehen die Entscheidungen im kleinen und großen Finale um die Medaillengewinner an. Veranstalter ist der Deutsche Schützenbund, Ausrichter die Schützengilde Mengshausen. Unterstützt wird das Bundesligafinale vom Hessischen Schützenverband, der den größten Teil der Wettkampfrichter stellt. Ein Wermutstropfen: Erstligarückkehrer Mengshausen kann in diesem Jahr noch nicht dabei sein. Das Aushängeschild des heimischen Sports erhält erst in der nächsten Saison die Chance, sich wieder für ein Bundesligafinale zu qualifizieren.



Spannung pur erwartet die Besucher auch in diesem Jahr wieder beim Bundesligafinale in der Göbel Hotels Arena. Unser Foto zeigt die Luftgewehrfinalisten des Vorjahres, die Teams HSG München und SSVG Brigachtal.

Titelverteidiger am Start

Titelverteidiger mit dem Luftgewehr ist die HSG München. Das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt gewann im Vorjahr das Finale in Rotenburg mit 4:1 gegen die SSVG Brigachtal aus dem Schwarzwald. Überraschend im Team des Deutschen Meisters war die vielfache Welt- und Europameisterin Sonja Pfeilschifter. Zum Favoritenkreis der Meisterschaftsanwärter gehört auch der vorjährige Bronzemedaillegewinner Kevelaer vom Niederrhein. Die Nummer zwei in der Mannschaft der Rheinländer ist eine hessische Spitzenschützin: Patricia Seipel aus Windecken in der Wetterau. Ihre Erfolgsbilanz in den Gruppenwettkämpfen: fünf Sieg und eine hauchdünne Niederlage im Stechen.

Luftgewehrfinalist TuS Hilgert vertraut gleich drei Hessen: Trainer Carsten Hees aus Wiesbaden und den Ex-Nationalkaderschützinnen Manuela Felix aus Flörsheim und Tatjana Poseiner aus Gundershausen.

Einziges hessisches Team

Das ist der SV Kriftel aus dem Main-Taunus-Kreis. Das Team von Trainer Detlef Glenz ist als Titelverteidiger der noch amtierende deutsche Mannschaftsmeister in der Disziplin Luftpistole. Die Hessen gewannen vor einem Jahr das an Spannung kaum noch zu überbietende Finale gegen den norddeutschen SB Broistedt mit 3:2. Erster Gegner der hessischen Mannschaft ist am Samstag der Bundesligarekordmeister Waldenburg aus Baden-Württemberg. Kriftel bietet ein hochkarätige Team in diesem Viertelfinale auf. Die Nummer eins ist einmal mehr der zweifache Olympiasieger von London: Christian Reitz. Bei der Wahl zum Weltsportschützen des Jahres 2013 belegte der hessische Polizeikommissar den vierten Platz. Auf sein Konto gingen im Vorjahr mehrere Weltcup Siege. Auch ein Nordhesse kommt im Team Kriftel zum Einsatz: der ehemalige Junioren-Europameister Dominik Sänger aus Schrecksbach im Schwalm-Eder-Kreis. Fast alle Teams sind mit hochkarätigen Sportlern besetzt, darunter auch viele erfolgreiche ausländische Athleten, wie die amtierende Olympiasiegerin und Weltmeisterin Olena Kostevych aus der Ukraine, der niederländische Weltklaseschütze Peter Hellenbrand und Weltmeister Peter Sidi aus Ungarn. Im Luftpistolenteam von Olympia Berlin startet mit Uwe Pottek ein Urgestein der deutschen Sportgeschichte, der vor 38 Jahren im kanadischen Montreal seinen größten Erfolg errang: den Olympiasieg.



Christian Reitz ist Titelverteidiger mit dem Luftpistolenteam Kriftel

Hessischer Innen- und Sportminister kommt

Die Mannschaften reisen bereits am Freitag an. Um 15 Uhr ist eine Wettkampfrichterbesprechung und von 16 bis 19 Uhr das offizielle Training der Finalisten. Die Eröffnungsfeier beginnt um 19 Uhr. Erwartet werden die Bürgermeistern aus Niederaula und Rotenburg, ein Vertreter des Landkreises und Präsidiumsmitglieder des Deutschen Schützenbundes. Im Anschluss steigt eine Willkommensparty im Foyer der Göbel Hotels Arena. Für den Sonntag hat der neue hessische Minister des Inneren und für Sport, Peter Beuth, seinen Besuch beim Bundesligafinale angekündigt.



Volle Zuschauerränge werden auch in diesem Jahr beim Bundesligafinale in der Göbel Hotels Arena in Rotenburg erwartet,

Es geht wieder los!

Die Schützengilde Mengshausen will das Bundesligafinale erneut zu einer unvergesslichen Veranstaltung machen. Das ist dem Verein und den Verantwortlichen des Rotenburger Hotels im vorigen Jahr schon einmal gelungen. Jetzt ist eine Wiederholung angesagt, kündigte die Schützengilde Mengshausen an. Das gehe natürlich am Besten mit einem tollen Publikum und hochkarätigen Sportlern. Auch neben dem Sport gibt es für die Besucher viel zu bewundern. Dazu gehören die vielen Aussteller, die im Foyer und neben der Wettkampfstätte ihre Produkte anbieten. Im Vordergrund steht die Beratung und der Service durch Fachfirmen. Ein tolles Erlebnis verspricht zudem die angekündigte Schützenparty am Samstagabend im kleinen olympischen Dorf (Hotel Rodenberg). Dazu passt die Aufforderung: „Auf nach Rotenburg zum Bundesligafinale. Wer nicht kommt, verpasst etwas.“

Kontakt: Schützengilde Mengshausen, E-Mail: sgi.mengshausen@googlemail.com

Bundesligafinals um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Zeitplan

Austragungsort: Göbel Hotels Arena in Rotenburg an der Fulda

Samstag, 8. Februar

Bundesligafinale Luftgewehr – Viertelfinale:

9 Uhr:	Bund München	-	Post SV Düsseldorf
10.45 Uhr:	SV Petersaurach	-	TuS Hilgert
12.30 Uhr:	HSG München	-	SB Einheit Osterode
14.15 Uhr:	SSVG Brigachtal	-	SSG Kevelaer

Bundesligafinale Luftpistole – Viertelfinale:

9 Uhr:	SV Kelheim-Gmünd	-	PSV Olympia Berlin
10.45 Uhr:	SG Waldenburg	-	SV Kriftel
12.30 Uhr:	SSG Dynamit Fürth	-	SB Broistedt
14.15 Uhr:	HSG München	-	SG Bassum

Halbfinale Luftgewehr und Luftpistole

16 Uhr:	1. aus VF um 9 Uhr	-	1. aus VF um 12.30 Uhr
18 Uhr:	1. aus VF um 10.45 Uhr	-	1. aus VF um 14.15 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Luftgewehrfinale

9 Uhr:	Verlierer 1. Halbfinale	-	Verlierer 2. Halbfinale
12.45 Uhr:	Sieger 1. Halbfinale	-	Sieger 2. Halbfinale

Luftpistolenfinale

9 Uhr:	Verlierer 1. Halbfinale	-	Verlierer 2. Halbfinale
11 Uhr:	Sieger 1. Halbfinale	-	Sieger 2. Halbfinale

Text und Fotos: Herbert Vöckel